



**Protokoll der Kirchgemeinderats-Sitzung vom 21. Januar 2025**

Zeit:	18.45 Uhr: Teil 1 19.15 Uhr: Teil 2
Ende:	21.50 Uhr
Ort:	Kirchgemeindezentrum, Oberbipp
Teilnehmende:	KGR: Simone Binggeli (Leitung), Nicole Bergamin, Jasmin Gonçalves, Martje Lanz Pfarrrteam: Sandra Bégré, Bruno Wyler
Gast	Peter Blaser
Protokoll:	Corinne Berger
Entschuldigt:	Linda Mudoni, Amanda Sutter, Sybille Knieper

**Jahresmotto 2025 Vision Kirche 21:  
„Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen“**

**Traktanden**

Teil 1: KGR, Pfarrrteam

Teil 2: Alle

<b>Teil 1: A-Geschäfte</b>	1. 1. Antrag Personelles Kommission Infrastruktur 2. 2. Antrag Personelles Kommission Infrastruktur
<b>Teil 2: A-Geschäfte</b>	3. Einsetzung neue KGR-Mitglieder, Versprechen gem. OgR 4. Konstituierung KGR 5. Wahl Vizepräsidentin 6. Stellvertretungen Kommissionen und Mitglieder 2025-2028 festlegen und wählen 7. Spurgruppe Zukunft 8. Einteilung Abendmahlsdienste 2025 9. Chileblattbeiträge April - Juni
<b>Teil 2: B-Geschäfte</b>	10. Protokoll KGV vom 19.11.2024 11. Protokoll KGR-Sitzung vom 26.11.2024 12. Wahl von Hohl Roland in die Kommission Infrastruktur für die Amtsdauer vom 1.1.2025 – 31.12.2028
<b>Teil 2: C-Geschäfte</b>	13. Informationen aus Kommissionen und Ämter- und MA-Team 14. Information nach aussen 15. Verschiedenes 16. Zirkularbeschluss Januar 2025 17. Zusätzliche Finanzielle Entschädigung der Präsidentin des Kirchgemeinderates für die Zeit vom 01.01.2025 – 31.12.2025 <b>(Teil 1 A)</b> 18. Auszahlung Funktionsentschädigung gemäss VPS (Art. 2) an Regula Wyler-Eschle <b>(Teil 1 A)</b>

## Teil 1: KGR, Pfarrteam

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zum ersten Teil der KGR-Sitzung

- Entschuldigungen: s. oben
- Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt. Die Beschlüsse sind verbindlich.

Die Präsidentin beantragt folgende Änderung in der Traktandenliste: Zwischen der Sitzungseinladung und der Sitzung ist noch ein Zirkularbeschluss erfolgt, dieser wird unter Traktandum 16 protokolliert. Nach erfolgter Sitzungseinladung sind noch zwei weitere Anträge eingegangen, welche im Teil 1 behandelt werden. Sie werden unter Traktandum 17 und 18 behandelt, wenn alle damit einverstanden sind. Es gibt keine weiteren Änderungswünsche, somit wird die Traktandenliste abgeändert und die Traktanden 17 und 18 im Teil 1 A behandelt, **die B-Traktanden 10 - 12 gelten als genehmigt.**

Zum Beginn der Sitzung liest Simone ein Gebet vor.

Besinnung: Nicole

1.	1. Antrag Personelles Kommission Infrastruktur	
<b>Teil 2 A</b>	<p><b>Anstellung einer Aushilfskraft im Stundenlohn zur Unterstützung vom Sigrist Heinz Keller.</b></p> <p><b>Ausgangslage:</b> Heinz Keller hat im November 2024 erklärt, dass er gerne einen Nachfolger so rasch als möglich einarbeiten möchte und dann sein Amt als Sigrist abgeben möchte. Seither ist die Kommission Infrastruktur die Nachfolge am aufgleisen. Im Januar wurde festgestellt, dass Heinz als Sofortmassnahme eine Aushilfe benötigt, die ihn in einigen Arbeiten unterstützt. Diese Person wurde in Irene Berchtold aus Oberbipp gefunden. Das heisst, sie hat sich bereits bei Peter Blaser erkundigt, ob sie als Aushilfe arbeiten kann. Sie wäre auch sehr interessiert, sich auf die Sigristenstelle zu bewerben, sobald der Bewerbungsprozess gestartet wird.</p> <p><b>Antrag:</b> Wir beantragen einen privat-rechtlichen Arbeitsvertrag für die Unterstützung des Sigristen Heinz Keller für Frau Irene Berchtold aus Oberbipp zu erstellen und sie im Stundenlohn zu beschäftigen. Dieser Vertrag beinhaltet keine Verpflichtung unsererseits, dass Frau Berchtold als Sigristin zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt wird.</p> <p><i>8.1.2025 / Kommission Infrastruktur Martje Lanz</i></p> <p>In der Diskussion wird klar, dass das Traktandum 17 vorgezogen werden muss. Nach dieser Beschlussfassung wird das Traktandum 1 nochmals diskutiert.</p> <p><b>Beschluss:</b> Es wird ein befristeter Arbeitsvertrag bis Ende Juni 2025 ausgestellt, höchstens 8,4 Stunden pro Woche (Arbeitspensum maximal 20%), auf Abruf. Frau Berchtold muss einen Stundenrapport erstellen. Der Arbeitsvertrag wird durch Corinne erstellt. Sybille wird dies mit Heinz besprechen. Simone informiert Sybille und sucht das Gespräch mit Frau</p>	Genehmigung

	Berchtold. Martje unterstützt Simone in diesem Prozess.	
2.	2. Antrag Personelles Kommission Infrastruktur	
<b>Teil 2 A</b>	<p><b>Suche eines Nachfolgers von Heinz Keller mit erweitertem Aufgabengebiet im Pfarramt Wiedlisbach</b></p> <p><b>Ausgangslage:</b> Die Kommission Infrastruktur hat eine Findungskommission für die Suche eines Sigristen als Nachfolge von Heinz Keller gebildet. Aufgrund des Antrages von der Kommission Kileb an der KGR-Si vom 6.8.2024 wird eine Ausweitung des Sigristendienstes im Pfarramt Wiedlisbach gewünscht.</p> <p><b>Antrag:</b> Die Kommission Infrastruktur beantragt beim Kirchgemeinderat, dass für das Pfarramt Wiedlisbach eine Unterstützung gesucht werden darf. Die genauen Stellenprozente werden in einem weiteren Schritt bestimmt und dann dem KGR zur Bewilligung vorgelegt.</p> <p><i>8.1.2025 / Kommission Infrastruktur Martje Lanz</i></p> <p>Es besteht Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Wiedlisbach: Simone hat mit der Gemeinde Wiedlisbach Kontakt aufgenommen und gefragt, was im Sigristendienst enthalten ist. Gemäss E-Mail der Gemeinde Wiedlisbach sind folgende Aufgaben abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitungsarbeiten inkl. Öffnen/Schliessen der Kapellen und Anwesenheit bei Bedarf</li> <li>- Läuten der Kapellenglocke</li> <li>- Schmücken der Kapellen</li> <li>- Übergabe Blumenschmuck und Leidzirkulare bei Beerdigungen</li> <li>- Kontrolle der Heizung.</li> </ul> <p>Sandra hat mit Enzo gesprochen, da die Schneeräumung am 24.12.2024 nicht funktioniert hat. Beat Witschi hat die Schneeräumung gemacht. Gemäss Enzo hat er keinen Stellenbeschrieb der Gemeinde. Seine Aufgabe ist hauptsächlich das Öffnen und Schliessen der Kapellen. Auf Sandras Anfrage hin, ob er weitere Sigristenaufgaben übernehmen könnte, hat er gesagt, dass er das nicht möchte.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Findungskommission darf im Stelleninserat mit einem Zusatz «Eventuelle Ausweitung des Aufgabengebietes» suchen. Des Weiteren wird Sandra die Bewilligung erteilt, dass sie jemanden zur Unterstützung ab sofort suchen darf. Beschäftigungsgrad: Höchstens 10 % pro Woche, das heisst, maximal 4.2 h. Die Stelle ist vorläufig bis Ende Juni 2025 befristet. Diese Stelle wird im Stundenlohn gemäss Personalreglement entschädigt.</p>	Genehmigung

## Teil 2 Kirchgemeinderatssitzung vom 21.1.2025, alle

3.	Einsetzung neue KGR-Mitglieder, Versprechen gemäss OgR	
<b>Teil 2 A</b>	<p>Die Präsidentin informiert über die Verantwortlichkeit und Rechtspflege gemäss OgR Art. 71 – 73. Sie nimmt der neuen Kirchgemeinderätin Martje Lanz das Versprechen gem. OgR Art. 72 ab.</p> <p><b>Martje gibt das Versprechen ab.</b></p> <p>Jasmin Gonçalves als angehende Vizepräsidentin nimmt der Präsidentin Simone Binggeli das Versprechen gem. OgR Art. 72 ab.</p> <p><b>Simone gibt das Versprechen ab.</b></p>	Information
4.	Konstituierung KGR	
<b>Teil 2 A</b>	<p>Die KGR-Mitglieder konstituieren sich für die Amtsdauer 2025-2028:</p> <p>In einem informellen Treffen vom 02.12.2024 traf sich das neue Gremium und hat u.a. auch über die Kommissionsleitungen/Stellvertretungen gesprochen.</p> <p>Vorgeschlagen werden als Leitende:</p> <p>Präsidiales: Simone Binggeli          Finanzen: Simone Binggeli          Infrastruktur: vakant          KUW: Jasmin Gonçalves          KiLeb: Nicole Bergamin</p> <p>Martje Lanz wird keine Kommissionsleitung übernehmen.</p> <p>Die wichtigen Aufgaben betreffend Kommission Infrastruktur wird durch den Beschluss unter Traktandum 17 durch Simone Binggeli übernommen. Die Kommissionsleitung bleibt vakant. Simone ist dankbar für jegliche Unterstützung.</p>	Information
5.	Wahl Vizepräsidentin	
<b>Teil 2 A</b>	<p>Die Wahl des Vizepräsidiums für die neue Amtsdauer vom 2025-2028 liegt in der Kompetenz des KGRs und ist zu vollziehen.</p> <p>Ebenfalls am informellen Treffen wurde darüber diskutiert und als Vizepräsidentin für 2025-2028 wird vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jasmin Gonçalves</li> </ul> <p><b>Sie wird von den Ratsmitgliedern einstimmig gewählt.</b></p> <p>Die Präsidentin gratuliert ihr zu dieser Wahl und dankt ihr für ihre Bereitschaft.</p>	
6.	Stellvertretung Kommissionen und Mitglieder 2025-2028 festlegen und wählen	
<b>Teil 2 A</b>	<p>Die Kommissionsleitungen 2025-2028 wurden in Trakt. 4 festgelegt. Für jede Kommissionsleitung muss eine Stellvertretung festgelegt werden.</p>	

	<p>Das Dokument „Kommissionen: Leitung-Stellvertretung 2025-2028“ ist im Extranet unter der Einladung verfügbar. Vorgeschlagen werden folgende Stellvertretungen: Präsidiales: Jasmin Gonçalves Kileb: Jasmin Gonçalves KUW: vakant Infrastruktur: Martje Finanzen: Jasmin Gonçalves</p> <p>Diese, wie die weiteren Mitglieder sind zu wählen (ausgenommen Haas Peter und Berger Corinne, diese Wahl ist bereits an der KGR-Si vom 26.11.2024 erfolgt).</p> <p>Die bisherigen Mitglieder der Amtsperiode 2021-2024 werden wie folgt bestätigt:</p> <p>Präsidiales: Bruno Wyler, Linda Mudoni, Corinne Berger</p> <p>Finanzen: Sandra Begré</p> <p>KUW: Sybille Knieper, Amanda Sutter</p> <p>Kileb: Sandra Begré, Sybille Knieper, Bruno Wyler</p> <p>Seit 2024 trifft sich das Pfarrteam neu als Ämterteam. Daher ist neu auch Amanda Sutter als Vertretung des Ämterteams in der Kommission Kileb als Mitglied zu wählen.</p> <p><b>Die Wahlen für die neue Amtsperiode werden bestätigt.</b> Das Ratsbüro wird die Wahlanzeigen erstellen.</p>				
7.	Spurgruppe Zukunft				
<b>Teil 2 A</b>	<p>Die Spurgruppe Zukunft hat noch 2 Termine geplant. Am 3. März 2025 findet der Abschlussabend mit der Präsentation der Arbeit der Spurgruppe um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune statt.</p> <p>Im Chileblatt Februar folgt eine Information. Flyer werden erstellt und verteilt. Zusätzlich werden alle Anwesenden der Zukunftswerkstatt den Flyer per Post erhalten.</p>	<p>Information</p> <p>Sekretariat (cb)</p>			
8.	Einteilung Abendmahlsdienste 2025				
<b>Teil 2 A</b>	<p>Der Entwurf der Abendmahlsdienst-Liste steht im Extranet zur Verfügung. Die Abendmahlsdienste werden an der Sitzung unter den Ratsmitgliedern verteilt. Die Dienste wurden verteilt, die neue Liste ist im Extranet verfügbar.</p>	<p>Information</p> <p>cb</p>			
9.	Chileblattbeiträge April – Juni				
<b>Teil 2 A</b>	<p>Der Kirchgemeinderat überprüft die vorgeschlagenen Themen und ergänzt sie, falls notwendig. (siehe Jahresplanung 2025)</p> <table border="1" data-bbox="316 1832 1197 2065"> <tr> <td><b>April</b></td> <td> Seite 1: Editorial  Seiten 2/3: KGR / Team  <ul style="list-style-type: none"> <li>Namensliste Konfirmanden 04. und 18.05.2025 (<b>mit Thema und Bildwunsch</b>)</li> <li>Vorinformation Kinderlager Holzbauwelt vom 05. bis 08.07.2025</li> <li>Einladung zur Goldenen/Diamantenen Konfirmation vom 13.04.2025</li> <li>Ev. Erinnerung Fotowettbewerb Lange Nacht der</li> </ul> </td> <td> Sandra  Corinne/Amanda/Sybe  Amanda  Bruno </td> </tr> </table>	<b>April</b>	Seite 1: Editorial Seiten 2/3: KGR / Team <ul style="list-style-type: none"> <li>Namensliste Konfirmanden 04. und 18.05.2025 (<b>mit Thema und Bildwunsch</b>)</li> <li>Vorinformation Kinderlager Holzbauwelt vom 05. bis 08.07.2025</li> <li>Einladung zur Goldenen/Diamantenen Konfirmation vom 13.04.2025</li> <li>Ev. Erinnerung Fotowettbewerb Lange Nacht der</li> </ul>	Sandra Corinne/Amanda/Sybe Amanda Bruno	
<b>April</b>	Seite 1: Editorial Seiten 2/3: KGR / Team <ul style="list-style-type: none"> <li>Namensliste Konfirmanden 04. und 18.05.2025 (<b>mit Thema und Bildwunsch</b>)</li> <li>Vorinformation Kinderlager Holzbauwelt vom 05. bis 08.07.2025</li> <li>Einladung zur Goldenen/Diamantenen Konfirmation vom 13.04.2025</li> <li>Ev. Erinnerung Fotowettbewerb Lange Nacht der</li> </ul>	Sandra Corinne/Amanda/Sybe Amanda Bruno			

	<p>Kirchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reminder heilendes Handauflegen</li> <li>• Kästli mit Telefonnummern</li> <li>• Publikationen Kirchliche Handlungen Feb. 2025</li> </ul> <p>Seite 4: GD's und aktuelle Publikationen</p>	<p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Linda</p> <p>Linda</p>	
<b>Mai</b>	<p>Seite 1: Editorial</p> <p>Seiten 2/3: KGR / Team</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung zum Einschreiben KUW 3</li> <li>• EINLADUNG ZUR LANGEN NACHT DER KIRCHEN am 23.05.2025</li> <li>• Save the Date Kikitreff im Sommer: 25.6.2025</li> <li>• Save the date – HolzBauWelt vom 05. bis 08.07.2025</li> <li>• Reminder heilendes Handauflegen</li> <li>• Kästli mit Telefonnummern</li> <li>• Publikationen Kirchliche Handlungen März 2025</li> </ul> <p>Seite 4: GD's und aktuelle Publikationen</p>	<p>Sybille</p> <p>Amanda</p> <p>Sandra/Corinne</p> <p>Amanda</p> <p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Linda</p> <p>Linda</p>	
<b>Juni</b>	<p>Seite 1: Editorial</p> <p>Seiten 2/3: KGR / Team</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KGR: Einladung KGV v. 10.06.2025 in Attiswil mit Traktandenliste</li> <li>• Einladung zum Waldgottesdienst vom 08.06.2025</li> <li>• Einladung Holzbauwoche <b>mit Anmeldetalon und Anmeldeschluss</b></li> <li>• Konfirmationsfoto 04.05.2025</li> <li>• Sabbatical Sybille Knieper</li> <li>• Einladung zum Kikitreff im Sommer: 25.6.2025</li> <li>• Reminder heilendes Handauflegen</li> <li>• Kästli mit Telefonnummern</li> <li>• Publikationen Kirchliche Handlungen April 2025</li> </ul> <p>Seite 4: GD's und aktuelle Publikationen</p>	<p>Bruno</p> <p>Corinne</p> <p>Sandra</p> <p>Amanda</p> <p>Amanda</p> <p>Sybille</p> <p>Amanda</p> <p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Vorhanden</p> <p>Linda</p> <p>Linda</p>	
Es werden keine Ergänzungen/Anpassungen gewünscht.			
10.	Protokoll KGV vom 19.11.2024		
<b>Teil 2 B</b>	<p>Das Protokoll der KGV vom 19.11.2024 lag vom 03.12.2024 bis 03.1.2025 auf. Es gingen keine Beschwerden ein.</p> <p><b>Das Protokoll wird als B-Geschäft genehmigt.</b></p>		Genehmigung
11.	Protokoll KGR-Sitzung vom 26.11.2024		
<b>Teil 2 B</b>	<p>Das Protokoll der KGR-Sitzung vom 26.11.2024 ist auf dem Extranet aufgeschaltet.</p> <p><b>Das Protokoll wird als B-Geschäft genehmigt.</b></p>		Genehmigung
12.	Wahl Roland Hohl in die Kommission Infrastruktur für die Amtsdauer vom 1.1.2025 – 31.12.2028		
<b>Teil 2 B</b>	<p><b>Ausgangslage:</b></p> <p>Als Nachfolger von Christian Gygax stellt sich Roland Hohl aus Attiswil für die Amtsdauer vom 01.01.2025 – 31.12.2028 als Mitglied in der ständigen Kommission Infrastruktur zur Verfügung. Gemäss OgR ist der Kirchgemeinderat Wahlbehörde.</p> <p><b>Antrag:</b></p> <p>Roland Hohl wird für die Amtsperiode vom 01.01.2025 – 31.12.2028 als Mitglied der Kommission Infrastruktur wiedergewählt. Das Sekretariat hat ihm die Wahl per Wahlanzeige zu eröffnen.</p> <p><i>03.01.2025/Für die Kommission Infrastruktur: Martje Lanz</i></p> <p><b>Die Wahl wird als B-Geschäft genehmigt.</b></p>		Genehmigung
13.	Informationen aus Kommissionen und Ämter- und MA-Team		
<b>Teil 2</b>	<b>Ämter- und Mitarbeiterteam</b>		Informationen

C

### **Präsidiales**

#### Kontrollbesuch durch das Regierungsstatthalteramt

Am 28.11.2024 fand der Kontrollbesuch durch das Regierungsstatthalteramt statt. Es wird festgestellt, dass die Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberbipp im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird. Es wurden keine Mängel oder Unregelmässigkeiten festgestellt. Der Bericht ist im Extranet ersichtlich.

Simone betont, dass im Bericht steht: „Empfehlungen bleiben vorbehalten“. Simone weist nochmals darauf hin, dass alle den Bericht lesen und dass wir im Laufe des Jahres darüber austauschen und das weitere Vorgehen besprechen werden.

#### Abschlussbericht Besondere Verwaltung

Der Abschlussbericht über die besondere Verwaltung ist im Extranet verfügbar.

Simone informiert, dass Peter Blaser bis Ende Juni 2025 weiterhin im Stundenlohn angestellt wird. Der Bedarf ist noch zu ermitteln. Ebenfalls ist der Vertrag noch pendent bei Simone.

### **Kirchliches Leben**

#### Änderung im Gottesdienstplan 2025

Folgende Änderungen im Gottesdienstplan 2025 wurde von Nicole Bergamin bewilligt:

Am Sonntag, 23.3.25, findet neu um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in Oberbipp mit Pfr. Bruno Wyler und Organistin Claire Charpentier statt. (vorher: kein Gottesdienst geplant)

Der Bettags-Gottesdienst vom 21.9.2025 wird nach Wiedlisbach in die Friedhofkapelle verlegt. Zeit: 10.00 Uhr, GD-Leitung: Sandra Begré.

14.9.2025: Der Gottesdienst heisst neu Berg-Sonntags GD, findet auf der Hinteregg/Rumisberg um 10.30 Uhr statt. GD-Leitung: Sybille & Bruno, Orgeldienst: Claire, Alphorn Denise Sollberger.

Abendmahlsdienste im Oktober werden getauscht:

5.10.2025 kein Abendmahl

12.10.2025 neu Abendmahl

Bitte im GD-Plan anpassen

Im 2025 ist wieder kein Visionssonntag geplant: Kileb wird dies klären.

### **KUW – Kinder und Jugend**

#### Frage zu den Kommissionszielen 2025:

Bis jetzt wurde in jeder Kommission ein Leitsatz fürs neue Jahr bestimmt. Die Kommission KUW fragt den Kirchgemeinderat, ob das für dieses Jahr sinnvoll ist. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass alle Kommissionen den gleichen Leitsatz nehmen, der im Chileblatt als Jahres-Leitsatz steht.

#### Kollektivunterkunft Wolfisberg

Jasmin war an der letzten Sitzung anwesend. Momentan

Linda

Linda

	<p>wohnen 43 Leute in der Kollektivunterkunft in Wolfisberg. Es besteht ein reger Wechsel der Bewohnenden. Im Februar soll es für bis zu 120 Personen Platz haben. Von den Anwohnenden gibt es durchwegs positive Rückmeldungen. Die Gemeinde Niederbipp hat das Gebäude gekauft. Wie es in Zukunft weitergeht, ist noch nicht abschliessend bekannt.</p> <p><u>Putzsituation Pfarrscheune</u>          Jasmin informiert, dass sie aus der Kommission die Rückmeldung erhält, dass die Putzsituation in der Pfarrscheune unbefriedigend ist. Veronika Wyss (Reinigungskraft) moniert jeweils, dass vor allem die internen Benutzer die Pfarrscheune nicht sauber verlassen. Daher bittet sie, dass die Situation mit V. Wyss angeschaut wird. Gemäss Vertrag mit V. Wyss könnte sie nach Grossanlässen zusätzlich für die Reinigung aufgeboden werden. Dies wurde bis jetzt nicht in Anspruch genommen. Simone nimmt dies auf.</p> <p><b>Finanzen</b>  <u>Kirche Langenthal</u>          Die Kirchgemeinde Langenthal hat einen Brief gesandt worin sie informiert, dass ihre Finanzverwalterin in den Ruhestand geht. Dies eröffnet die Möglichkeit einer allfälligen erweiterten Zusammenarbeit mit weiteren Kirchgemeinden. Die Kirchgemeinde Langenthal führt bereits seit mehreren Jahren die Finanzverwaltung einer anderen Kirchgemeinde. Simone wird sich mit der Kirchgemeinde Langenthal in Verbindung setzen für einen Austausch.</p> <p><b>Infrastruktur</b>          Bruno informiert: Die Kommission Infrastruktur hat an der Januar-Sitzung die Anschaffung eines Spotify-fähigen Gerätes für die Kirche Attiswil genehmigt. Da eine Kollekte zu genau diesem Zweck eingegangen ist, wird das Gerät auf diese Weise angeschafft. Er bittet darum, dass die notwendigen Anpassungen für die Platzierung des Gerätes übernommen werden, dieser Betrag übersteigt die Kollekte. Die eingegangene Kollekte muss ordentlich einbezahlt werden. Das Geld wird auf dem <b>Konto 3500.3111.91</b> gutgeschrieben. Wenn das Gerät angeschafft wird, wird die Rechnung dort belastet.</p>	
14.	Information nach aussen	
	<p>Informationen aus der Sitzung, die nach aussen kommuniziert werden:</p> <p>Martje teilt ihre Idee um Kirchengaststätten zu verringern mit: Neuzuzüger sollen persönlich und z.B. mit einem kleinen Präsent willkommen geheissen werden. Das ist eine gute Idee. Auch dieser Ablauf muss neu überdacht werden. Bis jetzt kriegen alle Neuzuzüger einen Willkommensbrief.</p> <p>Eine weitere Idee: wir schreiben eine Information über «100 Tage im Amt» planen, z. B. nach Spurgruppen-Anlass. Diese Idee wird weiterverfolgt.</p>	<p>Information</p> <p>Simone</p>
15.	Verschiedenes	

	<p><b>Rechnungslisten vom November und Dezember</b> sind auf dem Extranet aufgeschaltet.</p> <p>Diese Listen werden aufgrund der Geschäfts- und Sitzungsverordnung im Extranet aufgeschaltet. Die Anwesenden sind der Meinung, dass eine regelmässige Auswertung mit Abgleich zum Budget sinnvoller ist. Daher werden ab der nächsten Sitzung die Rechnungslisten nicht mehr ins Extranet aufgeschaltet, sondern die Auswertung im Vergleich zum Budget (unter Finanzen einsehbar).</p> <p><b>Kirchenaus- und eintritte:</b> Seit der Kirchgemeinderatssitzung vom 26.11.2024 sind folgende Austritte eingegangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18.11.2024 Tschumi Rene, Weissensteinstrasse 28, 4537 Wiedlisbach, JG 1964</li> <li>• 10.12.2024 Alain Robert, Haldenweg 5, 4538 Oberbipp, JG 2004</li> <li>• 13.12.2024 Ischi Ernst, Dorfstrasse 13, 4539 Rumisberg, JG 1974</li> <li>• 13.12.2024 Gehriger Elias, Städtli 29, 4537 Wiedlisbach, JG 1999</li> <li>• 17.12.2024 Zumbühl Sonja, Kirchgasse 22, 4537 Wiedlisbach, JG 1988</li> <li>• 20.12.2024 Gurtner Thomas, Schürchenstrasse 3, 4704 Wolfisberg, JG 1984</li> <li>• 27.12.2024 Flüeli Patrick, Sonnhalde 21, 4537 Wiedlisbach, JG 1990</li> <li>• 28.12.2024 Graf Ramona, Beundenstrasse 12, 4538 Oberbipp, JG 1996</li> </ul> <p>Eintritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10.12.2024 Christener Nicolas, Schlossstrasse 7, 4538 Oberbipp, JG 1982</li> <li>• 10.12.2024 Christener Melanie, dito, JG 1992</li> <li>• 10.12.2024 Christener Mia, dito, JG 2022</li> <li>• 10.12.2024 Christener Gian, dito, JG 2023</li> </ul> <p>Anlass Kirche in Bewegung vom 21.-22.3.2025 in Wabern: Nicole wird dort teilnehmen und fragt im KGR, ob noch jemand sie begleiten würde. Jasmin nimmt im Rahmen ihrer Anstellung in Biel ebenfalls teil. Simone und Martje bitten um weitere Informationen via E-Mail. Corinne wird dies zustellen.</p> <p>Visum der Rechnungen: Auftraggeber muss unbedingt vorher unterschreiben, bevor Simone unterschreibt.</p> <p><b>Nächste ordentliche KGR-Sitzung: 25.02.2025 um 18.45 Uhr</b> (Eingabeschluss: 07.02.2025 um 08.00 Uhr) Besinnung: Jasmin</p> <p>Traktanden: Ev. Funktionendiagramm Begrüssung Konfirmanden Konfirmationsdaten 2027 Information Kommissionsziele 2024/Ziele 2025</p>	<p>Information</p> <p>Corinne</p> <p>Corinne</p>
16.	Zirkularbeschluss	Information
<b>Teil 2</b>	<b>«Einmalige Berechtigung zum online-Visum der</b>	

<p><b>B</b></p>	<p><b>Bankzahlungen im Januar 2025 an Peter Blaser»</b>  <b>Ausgangslage:</b>  Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung vom 19.11.2024 hat Corinne Berger die UBS schriftlich informiert, dass die Unterschriften per 1.1.2025 geändert werden müssen, da der Kirchgemeinderat wieder beschlussfähig ist. Die Unterschrift von Peter Blaser ist ab dann nicht mehr gültig und wird durch die neuen KGR-Mitglieder Simone Binggeli und Jasmin Gonçalves ersetzt. Bis jetzt konnten die neuen Unterschriften nicht eingeholt werden, da die UBS die Unterschriftenformulare erst am 6.1.2025 geschickt hat, das Sekretariat jedoch noch nicht erhalten hat. Corinne hat am 14.1.2025 mit dem zuständigen UBS-Kundenbetreuer Peter Kurz telefoniert und eine Lösung gesucht, damit die Zahlungen im Januar 2025 wie geplant am 24.1.2025 ausgeführt werden können und die neue Unterschriftenregelung implementiert werden kann. Auch wenn wir heute die Unterlagen vollständig unterschrieben der UBS einreichen könnten, würde es zu lange dauern, bis die online-Zugriffe der neuen Personen freigeschaltet sind. Die Freigabe der Januarzahlungen muss am 23.1.2025 erfolgen, da die Zahlungen per 24.1.2025 ausgeführt werden müssen. Die UBS hat die online-Berechtigung von Peter Blaser noch nicht gelöscht, da sie auf die Berechtigung der neuen Personen warten. Daher lautet der Vorschlag von Peter Kurz, dass der Kirchgemeinderat Peter Blaser beauftragt, einmalig die Zahlungen im Januar 2025 als 2. Visum freizugeben. Corinne hat Simone Binggeli über diese Lösung informiert und Peter Blaser gefragt, ob er mit dieser Lösung einverstanden ist. Beide sind einverstanden. Nun ist dafür ein Zirkularbeschluss nötig.</p> <p><b>Antrag:</b>  Die Präsidentin Simone Binggeli beantragt, dass Peter Blaser die einmalige Berechtigung zur online-Freigabe der Bankzahlungen im Januar 2025 erteilt wird.</p> <p><b>Der Antrag wurde einstimmig gutgeheissen.</b></p>	
<p>17.</p>	<p>Zusätzliche Finanzielle Entschädigung der Präsidentin des Kirchgemeinderates für die Zeit vom 01.01.2025 – 31.12.2025</p>	
<p><b>Teil 1</b> <b>A</b></p>	<p><b>Ausgangslage:</b>  Mit Beschluss des Regierungsrates vom 05.07.2023 wurde in der Kirchgemeinde Oberbipp eine besondere Verwaltung gemäss Art. 90 Bst. B GG eingesetzt. Als besonderer Verwalter wurde Herr Peter Blaser eingesetzt. Er wurde unter anderem damit beauftragt, die umfassende Aufgabenerfüllung des Kirchgemeinderates wahrzunehmen sowie die Wahl der fehlenden Ratsmitglieder einzuleiten und zusammen mit allen Beteiligten Lösungen für die bestehenden Vakanzen zu erarbeiten. Für die besondere Verwaltung wurde ein Kostendach von CHF 100'000.- für die Zeit bis am 30.06.2024 festgesetzt.</p> <p>An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 wurde Simone Binggeli per 01.01.2025 als Präsidentin der Kirchgemeinde Oberbipp gewählt. Ebenfalls konnte Martije Lanz als neue Kirchgemeinderätin gewonnen</p>	

werden, welche jedoch keinen Kommissionsvorsitz inne haben möchte.

Simone Binggeli hat aufgrund der Vorgespräche klar kommuniziert, dass es organisatorische Veränderungen benötigt, da viele operative Aufgaben durch den Kirchgemeinderat – insbesondere das Präsidium – ausgeführt werden müssen. Dazu zählt unter anderem auch die Personalführung.

Peter Blaser hat für die Erfüllung seiner Tätigkeiten gemäss eigenen Aussagen rund 40% aufgewendet. Mit der Wahl von Martje Lanz und Simone Binggeli ist die Kirchgemeinde zwar wieder beschluss- und handlungsfähig, die Aufgaben welche durch den Kirchgemeinderat – und insbesondere durch das Präsidium – ausgeführt werden, haben sich jedoch nicht verringert.

Bereits die ersten drei Wochen im Amt haben gezeigt, dass nach wie vor viele organisatorische Unklarheiten bestehen, viele Anliegen nicht bearbeitet werden konnten oder auch personell einige Herausforderungen bestehend sind (z.B. Pensionierung Sigrist, krankheitsbedingter Ausfall Sekretariat, diverse Anstellungen während der besonderen Verwaltung).

Simone Binggeli hat festgestellt, dass sie allein in den drei Wochen im Amt (und bereits im Verlaufe des Monats Dezember) unzählige Stunden für ihr Amt aufgewendet hat, welche den Rahmen eines freiwilligen Engagements bei weitem übersteigen und nicht bloss dem Zeitaufwand einer ordentlichen Einführung zugeordnet werden können. Ebenfalls wurden schon diverse Personal- und Organisationsanliegen an sie getragen. Für die Ausübung des Amtes sowie der Begleitung der Kirchgemeinde in den diversen Herausforderungen und Veränderungen sind spezifisches Fachwissen sowie grosse Zeitressourcen notwendig. Ebenfalls sind von den fünf Kommissionen nur drei besetzt und die Aufgaben der zwei unbesetzten Kommissionen fallen aufgrund der fehlenden Zuständigkeit ebenfalls auf die Kirchgemeindepräsidentin zurück. Simone Binggeli bringt zwar die entsprechenden Voraussetzungen mit, diese Aufgabe zu meistern, da sie entsprechend ausgebildet ist, seit dem Jahr 2011 eine Führungsfunktion innehat und als Mitglied der Geschäftsleitung selbst der obersten Leitung einer politischen Gemeinde angehört. Sie ist aber nicht bereit, dieses Engagement im Rahmen der vorgesehenen Entschädigung zu leisten, da diese in keinem Verhältnis zum Aufwand und zu dem geforderten Fachwissen steht.

Simone Binggeli hat ihre Situation mit Peter Blaser besprochen, welcher den Sachverhalt bestätigen kann und auch die Notwendigkeit, diese Funktionen und ihre Verantwortlichkeiten längerfristig zu überprüfen und zu verändern. Im Rahmen der besonderen Verwaltung konnten diese Organisationsfragen jedoch nicht angegangen werden, ein dringender Handlungsbedarf wird jedoch auch

seitens Peter Blaser erkannt.

Simone Binggeli ist bereit, ein entsprechendes Engagement zu leisten und den Veränderungsprozess der Kirchgemeinde Oberbipp zu begleiten, wenn sie dafür auch angemessen entlohnt wird.

Im Budget 2025 ist unter der Rubrik «Rechtsberatung/Fachexperte» ein Betrag in der Höhe von CHF 63'500.- budgetiert. Es war vorgesehen, dass Peter Blaser bis Ende Juni 2025 der Kirchgemeinde noch unterstützend zur Seite steht, er möchte dieses Engagement jedoch so weit wie möglich reduzieren.

Für das Jahr 2025 hat er sich maximal einen entsprechenden Zeitaufwand von 4 Stunden pro Woche vorgestellt. Daher kann von maximal folgender Entschädigung ausgegangen werden:

Anzahl Kalenderwochen	Anzahl Stunden inkl. Weg (1h)	Stundenansatz
26	5	CHF 150.-
26		CHF 84.- (KM-Entschädigung)

Bisher wurde ebenfalls mit der Firma Abplanalp-Ramsauer AG zusammengearbeitet, welche ihre Dienstleistungen mit CHF 170.-/Stunde zzgl. Spesen verrechnet haben. Gemäss Rückmeldung von Peter Blaser hätten sie für das Jahr 2025 noch rund 40 Stunden eingeplant (gemäss Offerte), was einer Vergütung von rund **CHF 8'100.-** entspricht. Dieser Einsatz könnte ggf. sistiert werden.

Im Budget 2025 wären daher noch rund CHF 33'500.- für Entschädigungen enthalten. Aufgrund des Fachwissens und den entsprechenden Ausbildungen gilt Simone Binggeli als Fachexpertin.

Das Ziel ist es, die Strukturen der Kirchgemeinde so zu gestalten, dass die Kirchgemeinde selbständig funktionieren und auch sämtliche operativen Angelegenheiten (inkl. Personalführung) ausführen kann. Der Kirchgemeinderat kann sich somit den strategischen Themen zuwenden und eine Aufgabenerfüllung im Rahmen eines freiwilligen Engagements mit einer entsprechenden Entschädigung sollte möglich sein. Aber auch hier müssten die Entschädigungen dringend angepasst werden, um der Aufgabenerfüllung gerecht zu werden und damit die Vakanz wieder besetzt werden können.

Um die Weiterführung ihres Amtes als Kirchgemeindepräsidentin zu gewährleisten, beantragt Simone Binggeli das Folgende:

Funktionsentschädigung gemäss Anhang II des

Personalreglements (Präsidentin, Präsidentin Kommission Finanzen, Präsidentin Kommission Präsidiales) zzgl. Tag- und Sitzungsgelder sowie Reisespesenentschädigung: In diesen Entschädigungen sind die entsprechenden ordentlichen Sitzungen inkl. deren Vor- und Nachbereitung (KGR, Kommission Präsidiales, Kommission Finanzen, Kirchgemeindeversammlungen) sowie Sitzungen/Kurse im Zusammenhang mit der Einführung ins Amt enthalten. Ebenfalls enthalten ist das wöchentliche Visieren der Rechnungen.

Nicht enthalten in dieser Entschädigung sind sämtliche Aufgaben sowie Sitzungen im Zusammenhang mit der Mitarbeiterführung sowie Personalwesen (inkl. Anstellungswesen sowie Überarbeiten von Stellenbeschrieben), Organisationsprüfung sowie -anpassung, Überprüfung und allfällige Anpassung von Prozessen inkl. Überarbeiten sowie Anpassung von entsprechenden Organisationsdokumenten, Prozess- und Projektsteuerung, Gesamtüberarbeitung Budget inkl. Überprüfung Verträge/Verbindlichkeiten sowie deren allfällige Anpassung, Bearbeiten von diversen Mailanfragen, Koordinationsaufgaben mit externen Personen (z.B. Regionalpfarrer, externe Fachpersonen), Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommission Infrastruktur etc. Dieser Aufwand wird rückwirkend per 01.01.2025 mit einem **Stundenansatz von netto CHF 80.-** entschädigt. Die Sozialversicherungsbeiträge werden durch die Arbeitgeberin geleistet. Für das Jahr 2025 besteht ein maximales Kostendach von CHF 30'000.- (ca. 350 Stunden).

Ab dem Jahr 2026 müssen die Organisationsstrukturen wie erwähnt folglich so angepasst sein, dass die Aufgaben im Zusammenhang mit der Ausübung eines «freiwilligen» Kirchgemeinderats- oder Kommissionsamtes im Rahmen einer Pauschalentschädigung zeitlich realistisch umsetzbar sind (insbesondere die Anforderungen an die Kirchgemeindepräsidentin / den Kirchgemeindepräsidenten) oder alternativ entsprechend entschädigt werden.

Dieser Antrag wird dem Kirchgemeinderat mündlich durch den ehemaligen besonderen Verwalter an der Kirchgemeinderatssitzung vom 21.01.2025 unterbreitet. Für die Diskussion und Beschlussfassung wird Simone Binggeli in den Ausstand treten.

**Antrag:**

Simone Binggeli sei für die ausserordentliche Aufgabenerfüllung als Präsidentin der Kirchgemeinde Oberbipp befristet vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 mit einem Stundenlohn in der Höhe von netto CHF 80.-/Stunde zu

	<p>entschädigen (zzgl. Sozialversicherungsbeiträge). Die Details dieser Anstellung sind durch Peter Blaser noch zu regeln und schriftlich festzuhalten. Die Aufwände sollen dem Konto 3500.3132.00 belastet werden.</p> <p>Peter Blaser wird mit refbejuso und dem AGR das korrekte Vorgehen absprechen. Aufgrund der Höhe der Entschädigung wird ggf. auch noch der Pensionskassenbeitrag anfallen.</p> <p>Simone Binggeli tritt in den Ausstand.</p> <p><b>Der Antrag wird genehmigt.</b></p>	
18.	Auszahlung Funktionsentschädigung gemäss VPS (Art. 2) an Regula Wyler-Eschle	
<b>Teil 1</b> <b>A</b>	<p><b>Ausgangslage:</b> Die Mutter von Bruno Wyler-Eschle ist in der Nacht vom 29.12.2024 verstorben. Mit Mail vom 30.12.2024 informierte Bruno seine beiden Pfarrkolleginnen sowie den besonderen Verwalter Peter Blaser über die Situation. Er stellte sogleich die wichtigsten Obliegenheiten, wie auch die Durchführung des Gottesdienstes vom 05.01.2025 in Frage. Weiter informierte er, dass der Gottesdienst vom 05.01.2025 notfalls durch seine Ehefrau übernommen werden könne, unter der Voraussetzung der Besoldung als Einzelstellvertreterin. Gleichentags wurde Bruno von seiner Amtskollegin darauf aufmerksam gemacht, den Regionalpfarrer zu kontaktieren, sollte es eine zusätzliche Stellvertretung benötigen resp. die Obliegenheiten nicht intern gelöst werden können, da dieser für die Organisation der Stellvertretungen zuständig ist.</p> <p>Mit Mail an Peter Blaser vom 31.12.2024 bat Bruno Wyler-Eschle, den Lohn für Einzelstellvertretungen auszulösen, da er stark eingebunden sei, die Abdankung der Mutter vorzubereiten. Mit Mail vom 02.01.2025 teilte Peter Blaser mit, dass er seit dem 01.01.2025 keinerlei Kompetenzen mehr habe und wieder die ordentlichen Zuständigkeiten gelten. Er sehe die Schwierigkeit, über die Festtage eine Notfalllösung für den 05.01.2025 zu finden, empfahl jedoch, den Regionalpfarrer zu kontaktieren, was auch in der Stellvertretungsordnung so vorgesehen ist. Dies für den Fall, dass er wirklich nicht in der Lage sei, den Gottesdienst selbst abzuhalten.</p> <p>Bruno Wyler-Eschle wendete sich dann mit Mail vom 02.01.2025 an den Regionalpfarrer und bat das Mail von Peter Blaser zu lesen betreffend Stellvertretung. Da der Regionalpfarrer keine konkrete Stellung zur Stellvertretung bezog, schrieb Bruno Wyler-Eschle am 04.01.2025 erneut ein Mail an den Regionalpfarrer und bat um Rückmeldung betreffend die Entschädigung für die Einzelfallvertretung seiner Ehefrau am folgenden Tag. Mit Mail vom 05.01.2025 antwortete der Regionalpfarrer, dass er es als gerechtfertigt sehe, dass die Kirchgemeinde die Stellvertretung bezahlt, da es sich aber nicht um einen Krankheitsfall handle, gehen die Kosten zu Lasten der Kirchgemeinde Oberbipp.</p> <p>Mit Mail vom 06.01.2025 wandte sich Bruno Wyler-Eschle dann an die neue KGR-Präsidentin, Simone Binggeli, mit der Bitte, die Einzelfallentschädigung auszulösen.</p>	

Nach Konsultation der Richtlinien sowie nach Rücksprache mit Peter Blaser ging am 08.01.2025 folgende Antwort an Bruno Wyler-Eschle:

*Lieber Bruno*

*Auch ich möchte dir mein herzliches Beileid aussprechen und hoffe sehr, dass du gut Abschied nehmen kannst.*

*Ich habe dein Anliegen mit Peter Blaser besprochen und muss dir leider mitteilen, dass wir keine Entschädigung auszahlen können.*

*Dafür gibt es verschiedene Gründe:*

- Die bezahlten Stellvertretungen sind gemäss BSG 414.522 geregelt und liegen nicht in der Kompetenz der Kirchgemeinde*
- andere Stellvertretungen sind unter den Pfarrpersonen zu gewährleisten (z.B. Abtausch von Gottesdiensten etc.)*
- es wurde kein Gesuch für eine Stellvertretung gestellt und es wurde daher auch keine entsprechende Stellvertretung bewilligt*

*Ich hatte noch die Idee, dass du beim Regionalpfarrer beantragen kannst, dass der Einsatz deiner Ehefrau über sie bezahlt wird und du im Gegensatz für eine andere Stellvertretung einspringen würdest (natürlich dann ohne zusätzliche Bezahlung, da du ja nicht krankgeschrieben warst und daher eine Arbeitsfähigkeit bestand). Peter hat mich jedoch darüber informiert, dass deine Ehefrau im Kanton Bern keine Zulassung als Pfarrperson hat, weshalb dies wohl nicht bewilligt worden wäre. Es liegt dir jedoch frei, beim Regionalpfarrer dennoch einen entsprechenden Vorschlag einzubringen.*

*Auch wenn diese Rückmeldung wohl nicht in deinem Sinne ist, hoffe ich dennoch auf dein Verständnis. Ebenfalls werde ich in der nächsten KGR-Sitzung eine entsprechende Information machen, um die Regelung bei Abwesenheit / Stellvertretung der Pfarrpersonen in Erinnerung zu rufen und allfällige Fragen zu klären.*

*Gerne können wir uns bei Bedarf auch persönlich / telefonisch austauschen. Gib mir in diesem Fall doch einfach Bescheid.*

*Liebe Grüsse,  
Simone*

Mit dieser Antwort war Bruno Wyler-Eschler nicht einverstanden und beantragt nach wie vor, die Entschädigung auszuzahlen. Er begründet dies u.a. wie folgt:

- Seine Mutter sei spätnachts am 29.12.2024 verstorben und er dachte in dieser schwierigen Situation nicht daran, eine Zusage für eine Stellvertretung einzuholen, da ihn die Situation sehr aufwühlte.*

- Aufgrund von Silvester, Neujahr und dem Berchtoldstag waren sämtliche Büros geschlossen.
- Für die Sicherstellung des Gottesdienstes vom 05.01.2025 konnte er nicht zuwarten, damit die Vorbereitungsarbeiten vollzogen werden konnten.

Aufgrund der Begebenheiten und nach telefonischem Austausch mit dem Regionalpfarrer sowie mit Bruno Wyler-Eschle wird der Antrag dem Kirchgemeinderat vorgelegt. Ebenfalls wurde vereinbart, dass alle Pfarrpersonen transparent über die Situation informiert werden. Die Pfarrpersonen werden gebeten, das Folgende zur Kenntnis zu nehmen:

1. Die bezahlten Stellvertretungen sind klar gemäss BSG 414.522 geregelt.
2. Liegt kein Stellvertretungsgrund gemäss BSG 414.522 vor (z.B. Krankheit), so ist die Stellvertretung unter den Pfarrpersonen zu gewährleisten. Das bedeutet, dass beispielsweise Amtshandlungen abgetauscht werden können. Für keine Pfarrperson kommt es dadurch zu einer Mehrbelastung.
3. Ausserordentliche Stellvertretungen, welche nicht unter die BSG 414.522 fallen, müssen vorgängig beim KGR beantragt werden. Ohne vorliegende Bewilligung wird keine Entschädigung ausbezahlt.
4. Im Budget 2025 sind grundsätzlich keine ausserordentlichen Stellvertretungen vorgesehen.
5. Die Bewilligung dieser Stellvertretung in der Höhe von CHF 400.- würde eine absolute Ausnahme darstellen und künftig nicht mehr bewilligt werden.

**Antrag:**

Regula Eschle Wyler sei die Funktionsentschädigung gemäss Art. 2 der Stellvertretungsverordnung (VPS) in der Höhe von CHF 400.- für das Abhalten des Gottesdienstes vom 05.01.2025 auszubezahlen.

Nach kurzer Diskussion und Klärung aller Fragen tritt Bruno Wyler in den Ausstand.

**Der Antrag wird genehmigt.**

Die Präsidentin

Die Sekretärin

Simone Binggeli

Corinne Berger

Oberbipp, 28.1.2025